

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 201.

Mittwoch den 2. September 1868.

Erkenntnisse.

Mit gleichlautenden Erkenntnissen dieses Landesgerichtes vom 27. Juni 1868 Z. 16816 und des hohen Oberlandesgerichtes vom 5. d. M. Z. 14144 wurde die Weiterverbreitung der Hefte Nr. 18 und 19 der bei Albert Wenedikt erscheinenden „Geschichte der Päpste“ verboten, weil in denselben der Thatbestand des Vergehens der §§ 303 u. 516 St. G. enthalten ist.

Vom k. k. Landesgerichte.

Wien, den 19. August 1868.

Mit gleichlautenden Erkenntnissen dieses Landesgerichtes vom 25. Juli 1868 Z. 14978 und des hohen Oberlandesgerichtes vom 12. August d. J. Z. 15229 wurde die weitere Verbreitung der Nr. 97 ddo. Wien 24. April 1868 der „Gemeindezeitung“ wegen des darin enthaltenen Vergehens des § 516 des St. G. auf Grund des § 36 des P. G. verboten.

Vom k. k. Landesgerichte.

Wien, den 19. August 1868.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das k. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 3. Juli 1868.

1. Dem Hugues Champonnois, Civilingenieur in Paris (Bevollmächtigter Cornelius Kasper in Wien, Wieden, Columbgasse Nr. 8), auf eine Verbesserung an den zur Gewinnung der rohen Rübenfäße benützten Apparaten und Processen für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Thomas Sardon Godman Kirkpatrick, Gutsbesitzer, und Franz Ludwig de Gerbeth, Chemiker, beide zu London (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, lange Gasse Nr. 43), auf eine Verbesserung in der Behandlung der Dese, Spiritusse oder Essenzen und der hiezu benützten Apparate für die Dauer von drei Jahren.

Die Privilegiensbeschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

(310—1)

Nr. 3275.

Rundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. October d. J. stattfindende sechszwanzigste Verlosung der krain. Grund-Entlastungs-Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April 1868 zur Verlosung angemeldeten krain. Grundentlastungs-Obligationen, so wie ferner auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jener Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Rundmachung der am 31. October l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach, am 1. September 1868.

(302—3)

Nr. 578.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit jährlichem Gehalte von 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 735 fl., so wie mit der Zulage jährlicher 100 fl. ö. W. und der Einreihung in die IX. Diätenklasse zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 26. August 1868.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(303—3)

Nr. 473.

Rundmachung.

Bei den k. k. Bezirksgerichten in Tschernembl, Großplachitz, Möttling und Reifnitz sind Gerichts-Adjunctenstellen mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. und dem Rechte der Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Rundmachung in das Amtsblatt zur Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen und nebst den allgemeinen Erfordernissen auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Rudolfswerth, 28. August 1868.

Kom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(311—1)

Nr. 7933.

Rundmachung.

Am 1. September d. J. wird in Weissenfels zwischen Wurzen und Tarnitz ein k. k. Postamt in Wirksamkeit treten, welches sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste zu befassen hat und durch tägliche Botenfahrgäste mit den Postämtern in Wurzen und Tarnitz die Verbindung erhält.

Vorstehendes wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht von Seite der

k. k. Postdirection für Küssenland und Krain.

Triefst, am 29. August 1868.

(301—3)

Nr. 578.

Concurs-Ausschreibung.

Gemäß dem Erlasse des hohen k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums in Graz vom 23. August d. J. Praes. Nr. 3176, wird kund gemacht, daß bei den Bezirksgerichten Laas und Wippach je eine Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 900 fl. ö. W., so wie mit der Einreihung in die IX. Diätenklasse zu besetzen sei.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 26. August 1868.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(304—3)

Nr. 732.

Vorladung

Der dem Steneramte in Gurkfeld zur Dienstleistung zugewiesene Steueramts-Assistent I. Classe Leopold Saterlin, welcher am 20. August l. J. in Gurkfeld hätte eintreffen sollen, bis zum 27ten August l. J. daselbst aber noch nicht eingetroffen ist, wird aufgefordert, längstens

binnen sechs Tagen,

von dem Tage der ersten Einschaltung dieser Vorladung gerechnet, an seinem Bestimmungsort einzutreffen und sich über die bisherige Verzögerung standhaft zu rechtfertigen, widrigens derselbe aus dem Staatsdienste als entlassen erklärt wird.

Laibach, am 28. August 1868.

K. k. Finanzdirections-Präsidium.

(306—2)

Nr. 4037.

Edictal-Vorladung.

Folgende unbekannt wo befindliche Parteien werden hiemit aufgefordert,

binnen 6 Wochen

die unten bezifferten Erwerbssteuerrückstände beim Steueramte in Gurkfeld bei sonstiger Löschung ihres Gewerbes zu berichtigen, als:

Erl Ignaz, Schlosser . . . 17 fl. 91 kr.
Scharlach Franz, Seifensieder 42 fl. 57½ kr.
Pollak Wenzel, Maurermeister 30 fl. 90 kr.
Gaier Johann, Brotbäcker . . 38 fl. 63 kr.
Zeiner Anton, Steinmetz . . . 7 fl. 79½ kr.

Gurkfeld, am 26. August 1868.

K. k. Bezirkshauptmannschaft.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 201.

(2236—1)

Nr. 6309.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Bezug auf das Edict vom 5ten Juni 1868, Z. 4100, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Blas Tomšić von Feistritz gegen Anton Geršič von Prem Nr. 8 am

22. September 1868

die zweite Realfeilbietung vorgenommen werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten August 1868.

(2169—1)

Nr. 2593.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 17. Mai d. J., Nr. 1626, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 3ten d. M. und auf den 2. September d. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der der Theresia Ruppap gehörigen Realität Ref. Nr. 429/2 ad Herrschaft Klingensfeld mit Aufrechterhaltung der dritten

auf den 2. October d. J. angeordneten Feilbietung abgethan angesehen worden ist, und daher am

2. October d. J.

zur dritten Feilbietung in dieser Gerichtslanzlei geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Rattenfuß, am 1ten August 1868.

(2237—1)

Nr. 6414.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kund gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionssache des Michael Smerdn von Trebče gegen Valentin Frank von Gelle Nr. 22, pto. schuldiger 20 fl. c. s. c. mit Bescheide vom 17. Juni d. J., Zahl 4394, auf den 25. August d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

25. September d. J.

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten August 1868.

(2204—1)

Nr. 2880.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Hrn. Johann Thsen, durch Hrn. Dr. Zupan von Laibach gegen Valentin Urbanec von Potemetsch, pto. schuldiger 334 fl. 51 kr. c. s. c., abzüglich 50 fl., wird über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 18. April d. J., Zahl 1373, auf den 25. Juli und 27. August d. J. angeordnete Feilbietung des dem letztern gehörigen Real- und Mobilarvermögens als abgethan erklärt und es wird lediglich zu der auf den

16. September l. J.

anberaumten dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17ten Juli 1868.

(2119—3)

Nr. 3017.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das Edict vom 26. Mai l. J., Z. 2045, hiemit bekannt gegeben:

Es seien in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des Grundentlastungsfondes, gegen Maria Svolsal geborne Zento aus Godeschitz Nr. 3 pto. 72 fl. 21 kr. c. s. c. die auf den 17. l. M. und 16. September l. J. angeordneten ersten und zweiten Feilbietung der der letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laas sub Urb. Nr. 2550 vorkommenden Realität über Einverständnis beider Theile für abgehalten erklärt, und es habe bei der auf den

16. October l. J.

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 1sten August 1868.